

FED kontakt

10. PCB-Designer-Tag
in Ausburg

SEITE 6-7

PAUL Award 2022
gestartet

SEITE 8

Entwurf EU-Batterie-
Verordnung veröffentlicht

SEITE 10-11

29. FED-Konferenz in Bamberg
16. – 17. September 2021

SEITE 4-5



**Nachhaltig &
erfolgreich**

Fertigungs- und
Managementprozesse in
einer neuen Arbeitswelt

No Future? The Future Is Now!

So, oder unter ähnlichem Motto stand eine Diskussion der FED-Beiratssitzung im November 2018. Wie soll der Verband weitermachen? Die bereits beschrittenen Wege weitergehen und sich auf den bisherigen Erfolgen ausruhen? Oder etwas Neues versuchen und sozusagen eine Zellauffrischung starten? Aus dieser Diskussion entstand die Idee eines Nachwuchswettbewerbs für technikbegeisterte Jugendliche. Bereits im Dezember 2018 bildete sich ein Team, welches den „Paul Award“ ins Leben rief. Benannt nach Paul Eisler, dem Erfinder der ersten Leiterplatte. Dieser Wettbewerb soll die Bekanntheit des FED für zukünftige junge Mitglieder erhöhen und zeigen, dass sich eine Mitgliedschaft beim FED lohnt.

2020 war es dann so weit. Der erste PAUL Award wurde verliehen und übertraf alle unsere zuvor gesteckten Ziele. Es war eine Freude zu sehen, wie professionell die jungen Leute ihre Projekte umsetzten. Wir hatten eine tolle Preisverleihung in Berlin geplant. Doch leider kam Covid-19 und wir mussten unsere Pläne ändern. Wir konnten flexibel reagieren und schafften es im Stil des Jahres 2020, diese Veranstaltung ins Homeoffice zu verlagern.

Für mich speziell ist die Durchführung des PAUL Award ein Riesenerfolg. Denn das Thema „**No Future**“ beschäftigt mich täglich. Was verlangen wir Menschen diesem Planeten ab? Wir stillen unseren Hunger nach Rohstoffen, Energie und Fortschritt in radikalem Raubbau. Heute verbrauchen wir die Zukunft nachfolgender Generationen. Den „Klimawandel“ als Zeichen erkennen wir, aber was machen wir aus dieser Erkenntnis? Wir wollen es nicht wahrhaben, denn es würde unsere Art zu leben einschränken und womöglich unseren Wohlstand verringern. Ein Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach beschreibt diesen menschlichen Wesenszug:

„Wir suchen nach der Wahrheit, finden wollen wir sie aber nur dort, wo es uns beliebt.“

Deshalb steht der PAUL Award für „**The Future Is Now**“. Denn gerade junge Menschen sind offen für Neues, haben Ideen und Visionen. Jeder Mensch ist auf der Suche nach der Wahrheit, aber gerade Jugendliche suchen begieriger danach! Der PAUL Award 2022 steht unter dem Motto „Smart Energy – Energy Harvesting“. Möglicherweise finden wir Wege einer schonenden Energiegewinnung, welche eine immer größer werdende Weltbevölkerung versorgen kann. Vielleicht kann der PAUL Award dazu beitragen. Denn es gibt bestimmt bessere Ideen, als die Renaissance der Kernkraft einzuläuten. Unser Ziel muss es sein, nachhaltig zu leben, grüne Energie zu gewinnen und in eine perfekte Kreislaufwirtschaft zu kommen. Dann werden wir auch unseren hohen Lebensstandard halten können und einen gesunden Planeten für die nächste Generation hinterlassen. In diesem Sinne blicke ich positiv in die Zukunft und bin glücklich, ein Mitglied des Paul Teams zu sein.

Ihr
Jürgen Braunsteiner
FED-Regionalgruppe Österreich/
Leiter Projektgruppe Nachwuchsgewinnung



Inhalt



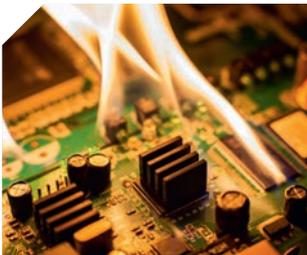
4

29. FED-Konferenz
in Bamberg



8

PAUL Award 2022
gestartet



12

UL Solder Limits –
Statusbericht



6

10. PCB-
Designer-Tag
in Augsburg



10

Entwurf EU-
Batterie-
Verordnung
veröffentlicht

WEITERE THEMEN

- 7 ISO 9001-2015 Zertifizierung
- 9 Referenten-Meeting 2021
- 13 Positive Resonanz bei Regionalgruppentreffen
- 14 IPC veröffentlicht neue Standards
- 15 Termine
- 16 Neue Mitglieder

Impressum

FED-Geschäftsstelle
Frankfurter Allee 73c
10247 Berlin
Tel. +49(0)30 340 60 30 50
Fax +46(0)30 340 60 30 61
E-Mail: info@fed.de
Web: www.fed.de

Geschäftsführer:
Christoph Bornhorn
Redakteur:
Dietmar Baar (db) (V.i.S.d.P.)
Gestaltung:
Grafikbüro Sonnhüter,
www.grafikbuero-sonnhueter.de

Alle im „FED kontakt“
erschiedenen Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt.
Reproduktionen, gleich
welcher Art sind nur mit
schriftlicher Zustimmung
des FED e.V. gestattet.

Der „FED kontakt“
erscheint quartalsweise
in einer Auflage von
1500 Exemplaren.

Titelbild: AdobeStock

29. FED-Konferenz in Bamberg vom 16.–17. September 2021

Nachhaltig & erfolgreich: Design, Fertigungs- und Managementprozesse in einer neuen Arbeitswelt

So lautet das Motto der diesjährigen FED-Konferenz, und die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. In der derzeitigen Planung gehen wir davon aus, dass die Konferenz als Präsenzveranstaltung im Welcome Kongresshotel Bamberg stattfinden wird.

Nachhaltigkeit wird in der nahen und weiteren Zukunft der bestimmende Leitgedanke bei der Wertschöpfung sein. Der eine oder andere wird sich beim Lesen des Mottos fragen: „Nachhaltig & erfolgreich“, geht denn das? Wir sind der Überzeugung, dass beides durchaus möglich ist. Es erfordert jedoch ein konsequentes Umdenken bei der Wertschöpfung. Nur wenn Produkte und deren Entstehungsprozesse bis hin zum End of Life und dem Recycling von Beginn an ganzheitlich be-

trachtet werden und die Nachhaltigkeit dabei einen hohen Stellenwert einnimmt, wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Wer sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt, merkt bereits in einem sehr frühen Stadium, dass sich hier viele Fragen auftun, die es zu beantworten gilt wie, z.B.:

- Welche Voraussetzungen braucht es für eine klimaneutrale Fertigung und Produkte?
- Wie leben Firmen in der Elektronikfertigung verantwortungsvolles Unternehmertum? Was heißt ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit konkret?
- Was sind die Risiken und Chancen? Wie gestaltet man den Wandel mit Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden?

Das komplette Konferenzprogramm
finden Sie auf der FED-Website unter
www.fed-konferenz.de

Bild: AdobeStock



Zu all diesen Fragen und darüber hinaus zeigt die diesjährige FED-Konferenz mit 52 Vorträgen, zwei Keynote und der Fachausstellung Wege auf und gibt Antworten.

So referiert am Donnerstag Karsten Schischke vom Fraunhofer IZM zu „Von der klimaneutralen Fertigung zum klimaneutralen Produkt: Die CO2-Bilanz unter Einbeziehung der Lieferkette verbessern“. Stefan Thiel von Factronix erläutert ebenfalls am Donnerstag die „Wiederaufbereitung von Bauteilen als ressourcenschonende Maßnahme“. Neben der Nachhaltigkeit ist dieses Thema in Zeiten massiver Bauteileverknappung ein Weg zur Lieferfähigkeit.

Am Donnerstag startet **Joey Kelly** mit seiner Keynote „NO LIMITS – Wie schaffe ich mein Ziel?“ und schildert eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler. Mit Ausdauer, Willen und Leidenschaft verfolgt er konsequent seine Ziele. Wie er das konkret angeht, verrät er in seinem Vortrag.

Für die zweite Keynote konnte **Andreas Huber** (Jahrgang 1981) gewonnen werden. Er ist eines

der jüngsten Mitglieder und zugleich Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, der auch Franz-Josef Radermacher angehört. Er begeistert als Redner für Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Entwicklungen.

Sein Vortrag am Freitag stellt Verbindungen zwischen den großen Themen unserer Zeit her und zeigt auf, dass in Veränderungen auch Chancen liegen. Huber macht deutlich, warum es für Unternehmen in der Technologiebranche wichtig ist, Standpunkte zu überdenken und Weitsicht zu entwickeln, um die Zukunft als Veränderer mutig mitzugestalten.

Drittes Highlight im Rahmen der Abendveranstaltung am Donnerstag ist die Würdigung der PCB Design Award Preisträger 2020 und der PAUL Award Gewinner 2020.

Seien Sie dabei und nutzen Sie die Gelegenheit, sich nach langer Zeit wieder „leibhaftig“ auszutauschen und weiterzubilden. Wir freuen uns, Sie in Bamberg begrüßen zu dürfen.

Ihr FED-Team

Mit freundlicher Unterstützung:





9. PCB-Designer-Tag bei Wittenstein SE

Bild: Friedbert Hillebrand

10. PCB-Designer-Tag am 5. Oktober 2021 in Augsburg

Von der PCB-Entwicklung über das Design bis hin zur Fertigung: Wer Fehler vermeiden, Kosten reduzieren und Termine halten will, muss mit allen Beteiligten in der Wertschöpfungskette frühzeitig kommunizieren und sein Fachwissen auf dem neuesten Stand halten.

Dies gilt umso mehr in der aktuell angespannten Liefersituation mit massiven Materialengpässen. Vor diesem Hintergrund steht der 10. PCB-Designer-Tag des FED daher unter dem Motto **„PCB-Entwicklung und -Design: Aktuelle Trends und Herausforderungen“**.

Auch in diesem Jahr bietet der FED wieder die Plattform für den Wissenstransfer und Gedankenaustausch zwischen allen, die am Entwicklungs- und Entstehungsprozess einer Baugruppe beteiligt sind. Praktiker mit langjähriger Erfahrung im Leiterplatten- und Baugruppen-Design erläutern und diskutieren aktuelle Trends und Herausforderungen in der Branche.

Das sind die Vortragsthemen:

- PCB-Roadmap und Zukunftstrends
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Ralph Fiehler, KSG
- Prototyping – „Ich möchte meinen Prototypen aber morgen!“
Referent: Tim Sievers, BMK
- Temperatur Management auf der Leiterplatte
Referent: Dr. Christoph Lehnberger, Andus
- SMD-Embedding – Technologie für Prototypen und Serienfertigung
Referent: Lars Böttcher, IZM Berlin
- Auswahl und Implementierung von ESD Schutzkomponenten für Automotive Applikationen
Referent: Dr. Andreas Hardock, Nexperia



Bild: Innovationspark Augsburg



Bild: BMK

Seien Sie unser Gast und nutzen Sie die Gelegenheit des Wiedersehens nach einer gefühlt sehr langen Präsenzveranstaltungs-Pause. Der PCB-Designer-Tag bietet viel Wissenswertes, Raum zur Diskussion und zum persönlichen Austausch mit Referenten und Teilnehmern. Eine Firmenbesichtigung beim Elektronik-Dienstleister BMK, nach dem Vortragsprogramm, gewährt Einblicke in sein Tagesgeschäft und rundet den Tag ab. Wir freuen uns, Sie am 5. Oktober 2021 in Augsburg begrüßen zu dürfen. **(db)**

**Veranstaltungsort: Innovationspark Augsburg
Zeit: 8:00 Uhr bis 16:00Uhr**

**BMK-Werksführung
(Bustransfer vom Innovationspark zu BMK und zurück)**

**Weitere Informationen zu den Vorträgen und
Anmeldung finden Sie unter:
www.pcb-designer-tag-2021**

Der FED – Auch zukünftig Ihr zertifizierter Weiterbildungspartner



Zum zweiten Mal unter Corona-Bedingungen fand Mitte April die ISO 9001:2015 Auditierung statt.

In „corona-kompatibler“ Minimalbesetzung und unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften stand der FED dem Auditor der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) Rede und Antwort. Dieser stellte keine Haupt- und Nebenabweichun-

gen fest. Im gemeinsamen Abschlussgespräch erhielt der FED darüber hinaus positives Feedback für die geleistete Arbeit der zurückliegenden 12 Monate und der gezielten Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems. **(db)**

PAUL Award geht in die zweite Runde



Der vom FED ins Leben gerufene PAUL Award – Wettbewerb für junge Techniktalente – geht in die zweite Runde. Jeder technikbegeisterte Jugendliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hat die Möglichkeit, sich bis zum 1. September 2021 mit einer Projektidee zu bewerben. Gesucht werden Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte aus den Bereichen Smart Energy oder Energy Harvesting.

Der PAUL Award richtet sich ausschließlich an junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren.

Mitmachen lohnt sich auch dieses Mal, denn neben der Würdigung der Leistungen winken den Preisträgern attraktive Preise: So erhält der Erstplatzierte 3.000 Euro, der Zweitplatzierte 2.000 Euro und der Drittplatzierte 1.000 Euro.

Der Zeitplan für den Wettbewerb sieht wie folgt aus:

- bis 01.09.2021: Einreichung der Bewerbung für die Projektteilnahme
- 27.09.2021 – 15.01.2022: Umsetzung der Projekte
- 15.01.2022: Abgabetermin der Projektergebnisse
- 31.03.2022: Jury ermittelt die drei Sieger
- 24.06.2022: Siegerehrung in Berlin

Und jetzt kommen Sie, die 700 FED-Mitglieder ins Spiel. Werden Sie zum Informationsmultiplikator.

In Ihren Unternehmen sind Auszubildende, Werkstudenten, Nachwuchskräfte beschäftigt oder Sie kennen junge Menschen aus ihrem Umfeld, die technikbegeistert sind, dann informieren und animieren Sie sie zu einer Teilnahme am PAUL Award 2022.

Sollten wir zudem Ihr Interesse an einem Sponsoring des PAUL Award geweckt haben, so würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. **(db)**

Alle Informationen zum PAUL Award und zum Sponsoring finden Sie unter: www.paul-award.de oder im direkten Kontakt mit:

Organisatorische + Sponsoring Fragen

Geraldine Ramin
Marketing und PR | FED e.V.
Tel. +49(0)30 340 6030-59
paulaward@fed.de

Technische Fragen zum Projekt

Jürgen Braunsteiner
Area Sales Manager | KSG Austria GmbH
Tel. +43 2985 2141-824
juergen.braunsteiner@ksg-pcb.com



Bild: Cookie Studio, Kakteen (shutterstock.com)

FED-Referenten-Meeting 2021

Zum diesjährigen Referenten-Meeting, das corona-bedingt online stattfand, konnte der Verbandsvorsitzende Prof. Dr. Rainer Thüringer 37 Teilnehmer begrüßen – so viele wie nie zuvor!

Ein wesentlicher Grund dafür war das Thema des Hauptvortrages, in dem der Berater und Coach Detlef Kuschka die Teilnehmer über „Methodenvielfalt und Teilnehmeraktivierung im Online-Seminar“ informierte. In Zeiten der omnipräsenten – oft langatmigen – Online-Konferenzen und Webinare ist dieses Thema eine Herausforderung, vor der alle Referenten gleichermaßen standen und stehen. Sie mussten ihre Seminare und Kurse während der Corona-Zeit schnell vom Präsenz- in den Online-Modus übertragen und sich nicht nur mit neuer Technik, sondern auch mit neuen didaktischen Methoden auseinandersetzen.

Herr Kuschka verstand es anhand von vielen Beispielen die Teilnehmer mitzunehmen und mit ihnen zu interagieren. Beginnend beim Einstieg und der Eröffnung eines Online-Seminars, über die Beherrschung und Kenntnis der Technik bis

hin zum Thema Pausen, die nach dem „Hocken vor dem Monitor“ eine ganz wichtige Rolle spielen. Für den FED wird in den nächsten Jahren die Aufgabe sein, die richtige Balance zwischen Online- und Präsenzseminaren zu finden. Corona hat mehr als deutlich gemacht, dass Online-Seminare und Online-Inhouse-Schulungen künftig fester Bestandteil des FED-Portfolios sein werden.

Abschließend informierte Christoph Bornhorn, FED-Geschäftsführer, die Teilnehmer über neue Seminare und Veranstaltungen des Verbandes sowie über die Herausforderungen und Chancen, die COVID-19 für den FED mit sich gebracht haben. Heute ist klar, dass Corona in Sachen Digitalisierung für den FED ein echter Turbo war. Bei allen Unwegsamkeiten, die die Pandemie für den Verband mit sich gebracht hat: Die Weiterentwicklung des digitalen Angebotes hat sie beschleunigt. (db)

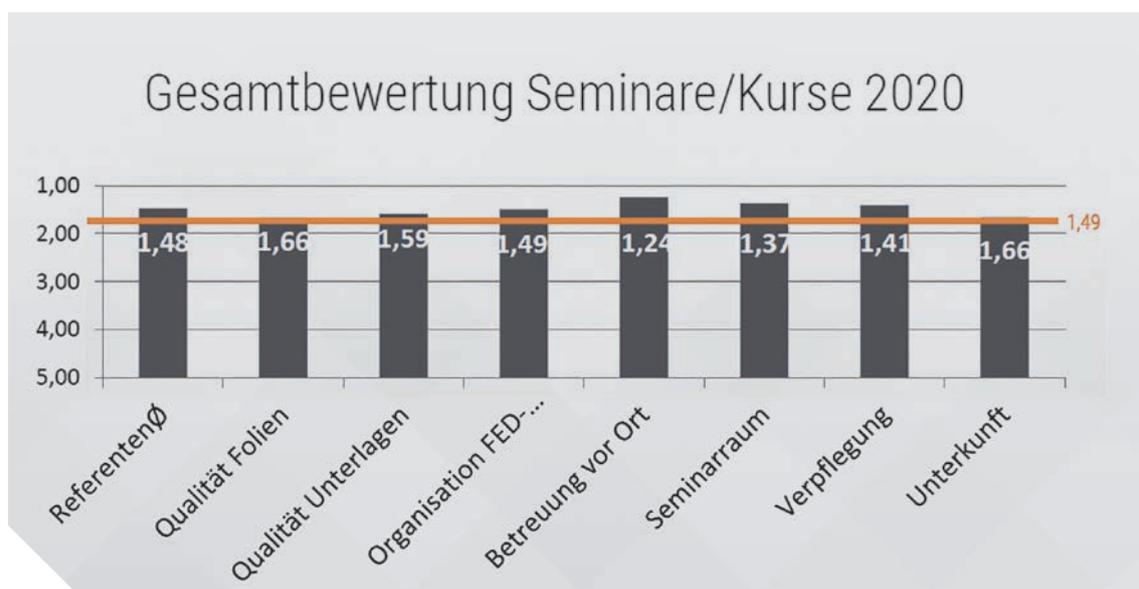




Bild: helmutvogler (fotolia)

Entwurf EU-Batterie-Verordnung veröffentlicht

Im Dezember 2020 hat die Europäische Kommission den Entwurf einer neuen Batterieverordnung (COM/2020/798 final „BattVO E“) veröffentlicht.

Es handelt sich hierbei um den ersten konkreten Gesetzesvorschlag der Europäischen Kommission im Rahmen der Umsetzung des neuen Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft, der einen wesentlichen Baustein des „European Green Deal“ darstellt. Die europäische BattVO

E, die aufgrund ihres Verordnungscharakters in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union unmittelbare Wirkung entfalten wird, soll die Batterierichtlinie (2006/66/EG) ersetzen und zum 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Ein erster Überblick

Während die europäische Batterierichtlinie bisher vor allem die Verwertungsphase von Batterien regelt, nimmt die BattVO-E die Nachhaltigkeit, Kreislauforientierung, Leistungsstärke und Sicherheit der Batterie über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg in den Blick. Zu diesem Zweck werden im Verordnungsvorschlag für jede Phase der Batteriebewirtschaftung bzw. für jeden Abschnitt der Batteriewertschöpfungskette spezielle Anforderungen festgelegt. Im Wesentlichen bringt die BattVO-E folgende – teilweise zeitlich gestaffelt in Kraft tretende – Neuregelungen mit sich:

- Konkretisierung der Definition zur „Gerätebatterie“, Umbenennung von „Fahrzeugg Batterien“ in „Starterbatterien“ sowie die Neueinführung der Batterieart „Traktionsbatterie“;
- Einführung von Nachhaltigkeits- und Sicherheitsanforderungen wie etwa eines CO₂-Fußabdrucks für Traktionsbatterien und wiederaufladbare Industriebatterien, Mindestgehalt an recyceltem Material, Sicherheitsanforderungen an stationäre Batterie-Energiespeichersysteme etc.;
- strengere Anforderungen an Entfernbarkeit und Austauschbarkeit von Gerätebatterien;
- Einführung einer CE-Kennzeichnungspflicht für Batterien;
- stark erweiterte allgemeine Kennzeichnungs- und Informationspflichten, insbesondere auch zur durchschnittlichen Mindestbetriebsdauer und Kapazität von Batterien; Bereitstellung der Informationen mittels QR-Code;
- Einführung einer Rechtssetzungskompetenz der Europäischen Kommission hinsichtlich der Regelung gemeinsamer Spezifikationen;

- Erweiterung der Regelungen zur getrennten Sammlung, Rücknahme und Rückgabe sowie Entsorgung von Altbatterien, insbesondere Erhöhung der Sammelquoten für Gerätealtbatterien sowie Einführung verbindlicher Zielvorgaben zur Verwertung von Kobalt, Kupfer, Nickel, Blei und Lithium;
- Einführung von Sorgfaltspflichtregelungen entlang der Lieferkette für Wirtschaftsakteure, die wiederaufladbare Industriebatterien und Traktionsbatterien in den Verkehr bringen.

Besonders zu betonen ist, dass für in Deutschland niedergelassene Hersteller und Händler von Batterien selbstverständlich bis auf Weiteres das nationale Batteriegesetz („BattG“) gilt. Verschiedenen Neuregelungen, wie etwa die Registrierungspflicht für Hersteller bei der Stiftung EAR, sind hier zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Dr. Jens Nusser, LL.M. Rechtsanwalt

Auszug aus der Mandanteninformation März 2021 von Kopp-Assenmacher & Nusser Rechtsanwälte Part GmbH



UL Solder Limits – Statusbericht



Wie im Dezember berichtet, hat UL den vom FED/ZVEI Roundtable erarbeiteten Vorschlag zu den „Multiple Solder Limits“ nicht vollständig in den neuen UL Standard UL796 und UL94 übernommen.

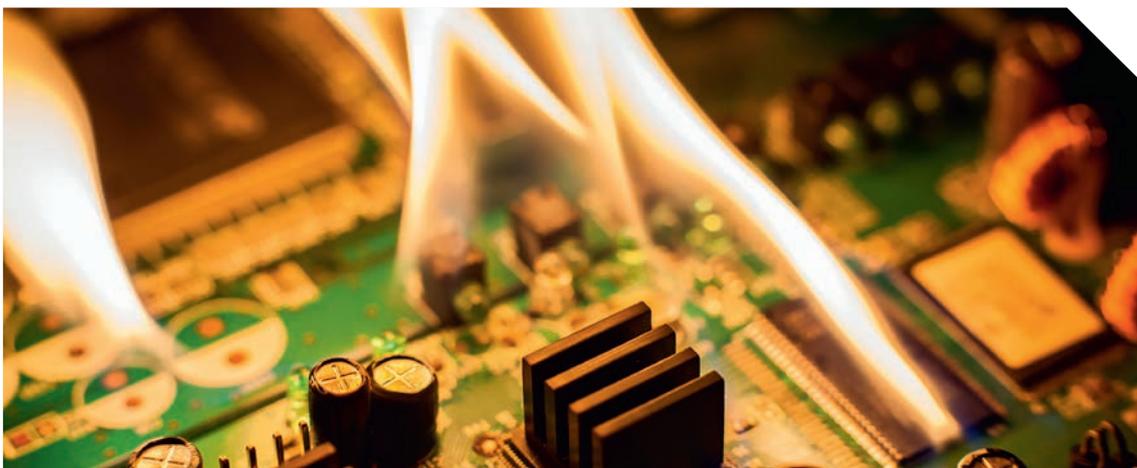


Bild: Fotolia

Jürgen Deutschmann (AT&S), der Mitglied im UL Standard Technical Panel (STP) ist, hat bei UL mehrfach nachgehakt und nun folgende Information erhalten:

UL plant, die bisher nicht berücksichtigten Passagen unseres FED/ZVEI-Vorschlages in einem sogenannten Bulletin zu veröffentlichen. Dieses Bulletin und die dazu gehörige Ankündigung sollten Ende Mai vorliegen. Die offiziellen neuen „Multiple Solder Limits“ würden dann im Dezember 2021 wirksam werden.

Was heißt das nun für die Übergangszeit? Alle neu eingereichten UL-Projekte können noch nach den alten Solder Limits eingereicht werden. Die eingereichten Projekte müssen aber bis zum Dezember komplett abgeschlossen und in den Leistungen implementiert sein.

Konkret bedeutet das, dass alle bis Dezember abgeschlossenen UL-Zertifizierungen eingefroren und gültig bleiben werden. Alle neu eingereichten UL-Projekte, die bis Dezember nicht abgeschlossen sind, müssen gemäß den neuen „Multiple Solder Limits“ durchgeführt werden. Wichtig dabei: Als Stichtag gilt das Zertifizierungsdatum (Notice of Authorization) der Neulistung. UL wird die neuen Regeln dann in den Follow Up-Inspektionen entsprechend kontrollieren. Bitte berücksichtigen Sie in Ihrer Planung unbedingt, dass die ungefähre Laufzeit einer UL-Zertifizierung fünf bis sechs Monate beträgt.

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. (cb)

1886 Teilnehmer bei Online-Regionalgruppentreffen

Der FED zieht eine positive Bilanz über die neuen Online-Regionalgruppentreffen. 1886 Teilnehmer waren in der Zeit von April 2020 bis Mai 2021 bei 40 Webinaren zu unterschiedlichen Vortragsthemen dabei. Das ist nahezu eine Verdreifachung der Teilnehmerzahl gegenüber den Präsenzveranstaltungen.

Die Stuttgarter Regionalgruppe, unter der Leitung von Roland Schönholz und Michael Matthes, hatte unter dem Motto „kurz & knackig“ im April des letzten Jahres für den Auftakt gesorgt. Mittlerweile geht dieses erfolgreiche Format in die 18. Runde. Ziel der Online-Vorträge der Regionalgruppen war und ist es, auch in Zeiten von Corona das Netzwerken und die Wissensvermittlung nicht zum Erliegen kommen zu lassen. Dass sich der Zuspruch so positiv entwickeln würde, war zum damaligen Zeitpunkt nicht vorauszusehen.

Die positive Bilanz von 40 Treffen:

2020

- 24 Webinare von April bis Dezember
- 778 Teilnehmern
- durchschnittlich 32 Teilnehmer pro Veranstaltung

2021

- 16 Webinare von Januar bis Mai
- 1108 Teilnehmer
- durchschnittlich 69 Teilnehmer pro Veranstaltung

Damit hat sich die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Veranstaltung mehr als verdoppelt und der Trend hält an. Mittlerweile sind bei vielen Vorträgen mehr als 100 Teilnehmer dabei. **(db)**

Alle in Planung befindlichen

RG-Veranstaltungen finden Sie unter:

www.fed.de/veranstaltungen/regionalgruppen/



Bild: Fotolia

IPC veröffentlicht neue Standards



Der IPC hat mehrere neue Standards veröffentlicht, darunter auch die deutsche Übersetzung des IPC-J-STD-001H – Anforderungen an gelötete elektrische und elektronische Baugruppen.

Es ist der weltweit anerkannte Standard für Kriterien zu Lötprozessen und -materialien. An der Aktualisierung wirkten Teilnehmern aus 27 Ländern mit, die ihre Beiträge und ihr Fachwissen zur Verfügung gestellt haben. Er enthält die neuesten Kriterien für die Branche, einschließlich einer Anleitung für die Verwendung von Röntgensystemen zur Inspektion von Lötstellenkriterien der Durchstecktechnik, die mit anderen Mittel nicht sichtbar gemacht werden können.

IPC-J-STD-001H – DE

Anforderungen an gelötete elektrische und elektronische Baugruppen

Der Standard ist ein absolutes Muss für alle, die ein Interesse an Prozess- und Abnahmekriterien für elektrische und elektronische Baugruppen haben. Er wurde in enger Abstimmung mit IPC-A-610 entwickelt.

Begleitende Dokumente des IPC-J-STD-001H sind:

IPC-HDBK-001H – EN

Handbook and Guide to Supplement J-STD-001

Das Handbuch ist mit seinen Ergänzungen für diejenigen gedacht, die zusätzliche Informationen und Erläuterungen zu den Anforderungen wünschen. Wenn Sie den IPC-J-STD-001H-DE nutzen, dann sollten Sie auch die IPC-A-610H-DE – Abnahmekriterien für elektronische Baugruppen – in Anwendung bringen. Beide Richtlinien arbeiten zusammen.

IPC-J-STD-001HS – EN

Space and Military Applications Electronic Hardware Addendum to IPC J-STD-001H

Der Standard beinhaltet spezifische Anforderungen an gelötete elektrische und elektronische Baugruppen, die Vibrationen und thermisch zyklische Umgebung beim Transport und Betrieb in Weltraum- und Militäranwendungen standhalten müssen.

IPC-7093A – EN

Design- und Implementierung des Verarbeitungsprozesses von Bottom Termination Components (BTCs)

Die Richtlinie geht auf kritische Design-, Material-, Montage-, Inspektions-, Reparatur-, Qualitäts- und Zuverlässigkeitsfragen im Zusammenhang mit BTCs ein.

IPC-1782A – EN

Standard for Manufacturing and Supply Chain Traceability of Electronic Products

Der Standard legt Mindestanforderungen für die Rückverfolgbarkeit der Herstellung und der Lieferkette fest. IPC-1782A gilt für alle Produkte, Prozesse, Baugruppen, Teile, Komponenten, Geräte und andere Gegenstände, die bei der Herstellung von Leiterplatten, Baugruppen und bei der mechanischen Montage verwendet werden.

Alle Standards und Richtlinien können Sie über den FED-Shop unter www.fed.de bestellen. **(db)**

Termine notieren!

Aufgrund der anhaltenden Situation rund um das Corona-Virus bitten wir um Ihr Verständnis, dass es zu kurzfristigen Änderungen bis hin zu Absagen von geplanten Seminaren kommen kann. Bitte prüfen Sie die tagesaktuellen Termine wie gewohnt unter www.fed.de

AUS DEM SEMINARKALENDER

28.06. – 02.07.2021 Berlin ZED Level I – Grundlagenkurs Leiterplattendesign Teil 1	16.08.2021 Berlin ESD-Schutz- management- Intensivkurs
02.08. – 06.08.2021 Berlin ZED Level I – Grundlagenkurs Leiterplattendesign Teil 2	23.08.2021 Berlin ESD-Schutz- management Grundlagen
05.07. – 09.07.2021 Neustadt/Aisch ZED Level III – Leiterplatten- Baugruppen-Design 2	24.08.2021 Berlin ESD-Schutz- management Audit Grundlagen
05.07. – 07.07.2021 Online IPC-A-600 Kurs für Spezialisten (CIS)	25.08.2021 Berlin ESD-Schutz- management AUDITOR

FED VOR ORT

*Derzeit finden
Regionalgruppen als
Online-Veranstaltung
statt.*

**RG-Dresden, Jena,
Österreich
07.07.2021,
15:00 Uhr**
Online-Vortrag

15.09.2021
Bamberg
**Mitglieder-
versammlung**

16.09. – 17.09.2021
Bamberg
29. FED-Konferenz

05.10.2021
Augsburg
**10. PCB-
Designer-Tag**

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie unter www.fed.de

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern!

**Wir begrüßen Sie im Namen aller Mitglieder, des FED-Vorstandes und des FED-Beirates
herzlich im FED und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.**

ATR Industrie- Elektronik GmbH

Siempelpkampstr. 50
47803 Krefeld
Kurzprofil: Fertigung
von Schaltanlagen,
Steuerungsanlagen und
Schaltschrankbau sowie
die Entwicklung und
Produktion von moderner
Industrie-Elektronik

EES Dirk Witte

Große Diesdorfer Str. 66d
39110 Magdeburg
Kurzprofil: EMS-Dienstleister

Tobias Volk

77656 Offenbach
Persönliches Mitglied

LEDoptix GmbH

Konrad-Zuse-Str. 1
83607 Holzkirchen
Kurzprofil: EMS-Dienstleister

Isabella Leitner

AT 4232 Hagenberg
Persönliches Mitglied

elbe electronic GmbH

Marie-Curie-Str. 9
76275 Ettlingen
Kurzprofil: EMS-Dienstleister

Polar Instruments GmbH

Aichereben 16
AT 4865 Nussdorf
Kurzprofil: Anbieter von Controlled
Impedance Test Systems (CITS)
für die Leiterplattenindustrie

iie GmbH & Co. KG

Dorfstr. 20
83564 Soyen
Kurzprofil: Entwicklung und
Fertigung von elektronischen und
mechanischen Baugruppen

Gesellschaft für Test Systeme mbH

Eresburgstr. 24-29
12103 Berlin
Kurzprofil: Dienstleister im
Bereich der Mess- und Prüftechnik

Daniel Ascher

85445 Oberding
Persönliches Mitglied